

# Schutz in stürmischen Zeiten

Hütte der Awo-Kindertagesstätte Sibeliusweg eingeweiht – 180 000 Euro Gesamtkosten

VON JENNIFER RUSKE

**METTENHOF.** Endlich fertig! Die Kinder der Awo-Kindertagesstätte Sibeliusweg konnten es kaum erwarten, ihre Hütte in Beschlag zu nehmen. Neun Monate lang wurde die auf dem Awo-Bauernhof im Skandinaviendamm 250 erbaut – und jetzt mit einem fröhlichen Fest eingeweiht.

Einen großen Raum zum Essen, eine kleine Küche und sanitäre Anlagen gibt es in der Schutzhütte, die in Holzständerbauweise auf dem hinteren Gelände des Awo-Kinder- und Jugendbauernhofes errichtet wurde. Die insgesamt 140 Quadratmeter (Gesamtkosten inklusive Einrichtung und Küche: 180 000 Euro) bieten den Außengruppen der Awo-Kita Sibeliusweg einen trockenen Unter-

stand, wenn das Wetter gar zu nass oder zu stürmisch sein sollte, wie Kita-Leiterin Annetta Naumann erklärt. „In Mettenhof gibt es einen großen Bedarf an Kindergartenplätze“, weiß die Leiterin, die neben ihren fünf Gruppen im

## Die Warteliste für einen Kita-Platz ist lang

Sibeliusweg daher noch zwei weitere naturnahe Außengruppen auf dem Kinder- und Jugendbauernhof geschaffen hat.

Seit 2007 gibt es die Kooperation mit dem Awo-Hof und dessen Leiter Jens Lankuttis. Damals zog die erste Gruppe mit 18 Kindern auf das Gelände zwischen Feldern und Ställen. „Die Kinder wanderten zum Mittag aber bislang immer in die Kita zurück“, erzählt sie. Das war vom Platz und vom



Die Schutzhütte ist eröffnet. Darüber freuen sich die Erwachsenen – (v. li.) Irene Sebens, Gesa Langfeldt, Jens Lankuttis, Annetta Naumann und Niels Ahsbahs – und die kleinen Nutzer. FOTO: RUSKE

Aufwand her jedoch nicht mehr zu schaffen, als im September 2015 eine zweite Bauernhof-Gruppe mit ebenfalls 18 Kindern dazu kam. „Um die

Kleinen gut zu versorgen, haben wir uns überlegt, auf dem Hofgelände eine Schutzhütte mit Küche und Gemeinschaftsraum zu bauen“, erklärt Awo

Kiel Geschäftsführerin Irene Sebens mit Dank an Bauernhof-Leiter Jens Lankuttis, der dem Kinderhaus den Platz überlassen hat.

Geplant wurde die Schutzhütte von Architekt Niels Ahsbahs, der das Naturkonzept des Hofes und der Gruppen beim Bau berücksichtigt hat. „Die Hütte ist so schön geworden“, freuen sich Kinder beim Einweihungsfest. Groß ist auch die Freude über die tollen Aktionen, die die Kinder künftig auf dem Bauernhof erwarten. Tiere füttern, Ställe ausmisten, Reiten und ab Frühjahr in eigenen Beeten Gemüse und Kartoffeln anbauen, stehen auf dem Plan. Der lockt auch andere Eltern an, weiß Annetta Naumann. Doch die Warteliste für einen Kita-Platz im Sibeliusweg sowie in den Bauernhofgruppen ist lang.